

## **Storopack legt beim Umsatz um knapp fünf Prozent zu**

Geschäftsjahresabschluss  
2017

**Metzingen, Juli 2018.** Storopack blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurück. Der international vertretene Spezialist für Schutzverpackungen erzielte vergangenes Jahr einen Gesamtumsatz von 454 Millionen Euro, 20 Millionen Euro mehr als 2016. Zum Umsatzplus von rund 4,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr haben rund 2.500 Mitarbeiter an 64 Standorten beigetragen.

Mehr als die Hälfte des Umsatzes erzielte Storopack in Europa (55 Prozent), ein starkes Viertel in Nordamerika (27 Prozent) und knapp 16 Prozent in Asien-Pazifik. Südamerika und weitere Länder trugen zusammen 2 Prozent bei. Insbesondere im für Storopack wichtigen europäischen Markt konnte das Unternehmen knapp 4,5 Prozent zulegen. Nordamerika blieb mit plus 0,4 Prozent annähernd auf Vorjahresniveau. Die für Storopack wichtigen Zukunftsmärkte Asien-Pazifik und Südamerika entwickelten sich mit jeweils deutlich zweistelligen Wachstumsraten sehr erfreulich.

Hermann Reichenecker, Geschäftsführender Gesellschafter von Storopack, ist mit dem Jahresabschluss zufrieden: „Trotz stark steigender Rohstoffpreise haben wir ein gutes Ergebnis über Budget erzielt und wir sind weltweit in allen Regionen gewachsen.“

### **Wachstum durch Produktivität für Kunden und nachhaltige Rohstoffe**

Der Wachstumskurs von Storopack ist vor allem das Ergebnis von regelmäßigen Produktinnovationen. Im Fokus stehen bei den neuen Produkten vor allem die Erhöhung der Produktivität für den Schutzverpackungsprozess der Kunden sowie nachhaltige Rohstoffe. Mehr als 25 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet Storopack bereits mit Produkten aus nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen. Weitere Produktneuerungen werden auch weiterhin vor allem diese beiden Aspekte berücksichtigen.

### **Digitalisierung mit Fokus auf die Kunden**

Storopack hat intern bereits viele Prozesse digitalisiert. Für die kommenden Jahre wird der Fokus vor allem auf Digitalisierung mit Mehrwert für die Kunden liegen. Viele Ideen sind dazu gesammelt, manche bereits realisiert und andere werden in den nächsten Jahren Wirklichkeit werden.

**Bild: Storopack**

\* \* \*

Storopack Presseinformationen und drucktaugliche Bilder finden Sie auch im Internet unter [www.storopack.de](http://www.storopack.de) und [www.cc-stuttgart.de/presseportal](http://www.cc-stuttgart.de/presseportal). Bilder sind zur redaktionellen Nutzung mit Nennung der Quellenangabe zum Abdruck frei.

**Über Storopack**

Storopack wurde 1874 als Familienunternehmen gegründet und firmiert seit 1959 als Storopack Hans Reichenecker GmbH mit Sitz in Metzingen, Deutschland. Als Spezialist für Schutzverpackungen ist die weltweit tätige Unternehmensgruppe in den beiden Geschäftsbereichen Molding und Packaging organisiert. Die Sparte Molding mit zertifizierten Produktionsstandorten in Europa und China liefert maßgefertigte Schutzverpackungen und technische Formteile aus expandierten Schäumen für unterschiedliche Industriebereiche. Der Geschäftsbereich Packaging bietet flexibel einsetzbare Schutzverpackungen mit Luftkissen, Papierpolstern, PU-Schaumverpackungssystemen und schüttbaren Polstermaterialien an und ist mit eigenen Produktionsstätten und Standorten in Europa, Nordamerika, Südamerika, Asien und Australien vertreten. Weltweit arbeiten rund 2.500 Mitarbeiter für Storopack. Im Jahr 2017 hat Storopack einen Umsatz von 454 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Produkte von Storopack sind in mehr als 50 Ländern erhältlich. Weitere Informationen unter [www.storopack.com](http://www.storopack.com)

**Pressekontakt:**

Astrid Winkeler  
Storopack Hans Reichenecker GmbH  
Untere Rietstraße 30  
72555 Metzingen  
Telefon: +49 7123 164-132  
Telefax: +49 7123 164-119  
Astrid.Winkeler@storopack.com

René Jochum / Dr. Bernard Schüler  
Communication Consultants GmbH  
Breitwiesenstraße 17  
70565 Stuttgart  
Telefon: +49 711 9 78 93-35 / -43  
Telefax: +49 711 9 78 93-44  
jochum@cc-stuttgart.de /  
schueler@cc-stuttgart.de /  
storopack@cc-stuttgart.de